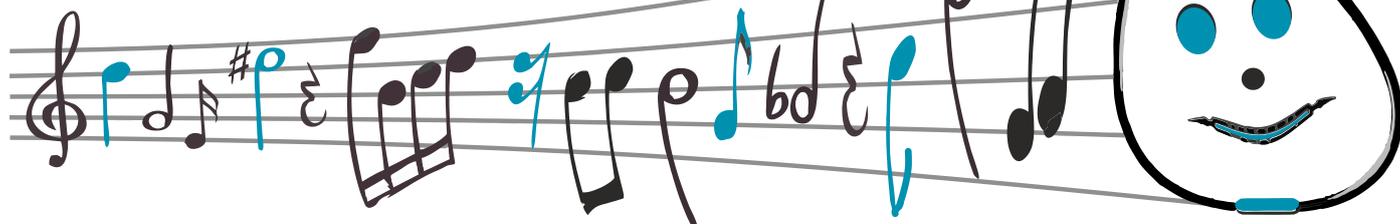


Der flotte Zupfer

BDZ-NRW e. V.



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

44. Jahrgang

Nr. 485

August 2025

**Bundesjugendzupforchester
Konzert in der Stadthalle Ettlingen**



Das Bundesjugendzupforchester, in dem auch zahlreiche Zupfer aus NRW vertreten sind, ist ein vom BDZ unabhängiges jährlich zusammenkommendes, leistungsorientiertes Orchester, in welchem sich Zupfer im Alter von 16–26 Jahren aus ganz Deutschland begegnen, austauschen und gemeinsam auf hohem Niveau musizieren können.

Unter dem hervorragenden Dirigat von Lisa Hummel und der souveränen Moderation von Karoline Kolditz konzertierte das BJZO unter Übertragung eines Live-Streams per Youtube am Samstag, den 26.07.2025 mit insgesamt 41 Musikern in der Stadthalle Ettlingen in Baden-Württemberg in einer Orchestergröße, die man sonst nur von Festivalorchestern gewöhnt ist.

Den Zuhörern bot sich – gleich ob in Präsenz vor Ort oder am heimischen Bildschirm – ein Konzert

der absoluten Spitzenklasse! Das BJZO überzeugte mit einer beisehenswerten spielerischen Präzision, Ausgewogenheit zwischen den einzelnen Stimmen und einem Dirigat, das keine Wünsche offenließ. Sicherlich gehört es zum Besten, was die orchestrale Zupferszene in Deutschland aktuell zu bieten hat. Auch die ausgewogene und sorgfältig zusammengestellte und für alle Konzertbesucher sicherlich als angenehm empfundene Programmgestaltung ließ keine Wünsche offen.

Bereits mit dem Eröffnungsstück - das viersätziges *Divertimento* von *Eduardo Angulo* - überzeugte das Orchester bei den einzelnen Sätzen *Preludio*, *Tango*, *Barcarole* und *Huapango* mit einer beeindruckenden Dynamik. Mit dem Stück *Unalome* der iranischen Opern-/Film- und Theaterkomponistin *Aftab Darvishi* lud das Orchester der Intention des Stücks entsprechend zu einer Meditation über die eigenen Ziele im Leben ein. Nach der 1912 komponierten englischen *St. Paul's Suite* von *Gustav Holst* in einer Bearbeitung von *Christopher Grafschmidt* folgte die überaus ansprechende und überwiegend romantisch gehaltene Uraufführung *Two Dedications* von *Miwa Naito*. Während der erste Satz *Tiffany's Memory* eine Erinnerung an die stets spazierfaule, aber trostspendende schwarze Zwergdackel-Dame der Komponistin darstellte, verarbeitete die Komponistin im zweiten Satz *Saikai (Reunion)* walzermäßig ihre

Hoffnung auf ein Wiedersehen mit ihrer verstorbenen Mutter im Himmel. Ein tolles und interessantes Stück, das auch für Laienorchester spielbar ist – ebenso wie das folgende in 2020 komponierte Stück *Remember the Forgotten* der deutschen Filmkomponistin *Freya Arde*. Äußerst anspruchsvoll und deutlich zeitgenössischer folgte als Schlusstück *Ouverture Historique No. 2* des japanischen Komponisten *Eiji Kaeriyama*. Hier wusste das BJZO nicht nur – ebenso wie bei dem Eröffnungstück – durch den Einsatz von drei (!) Mandolincelli zu überzeugen, sondern auch durch eine fulminante und rhythmusstarke Spielweise!

Insgesamt ein erstklassiges Konzert auf allerhöchstem Niveau, bei dem alle Beteiligten durch Spielfreude und Einsatz überzeugten, so dass das Publikum das Orchester völlig berechtigt nicht ohne Zugabe in den weiteren Abend entließ.

Das vollständige Konzert kann unter folgendem Link auf YouTube gestreamt werden:

https://www.youtube.com/watch?v=VankxRYbCcM&list=RDVankxRYbCcM&start_radio=1

(Red.)

Forum NRW 2025

Das Forum NRW 2025 fand dieses Jahr vom Montag, den 21.07. bis zum Freitag, den 25.07. wieder in der CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe in Wuppertal statt. Für alle Teilnehmer, die bereits in der Vergangenheit einmal an dem Kurs teilgenommen haben, bekanntermaßen ein Ort, wie er besser für eine musikalische Woche nicht sein kann. Schöne Zimmer, ausreichend Seminar- und Gruppenräume und eine Verpflegung, die kaum Wünsche offenlässt.

Die musikalische Leitung des bis auf den letzten Platz besetzten Seminars oblag den Geschwistern Marijke Wiesenekker (Mandoline) und Michiel Wiesenekker (Gitarre). Als weitere Dozenten fungierten Maxim Lysov (Gitarre), Olivia Artner (Mandoline) und Stéphanie Junio (Mandoline). Die Teilnehmer kamen dieses Jahr nicht nur aus

NRW, sondern auch aus Thüringen, Hamburg und sogar aus Wien.

Gleich zu Seminarbeginn stellten sich die Dozenten den Teilnehmern nicht nur persönlich, sondern auch musikalisch vor und gaben eine Kostprobe ihres Könnens. So wurden bei der Präsentation bereits zahlreiche Genres bedient, die einen Vorgesmack auf die musikalische Vielfältigkeit der kommenden Tage geben sollten. Sei es in Form von romantischer melancholischer oder heiterer Musik (vorgetragen von Marijke und Michiel Wiesenekker), klassische und barocke Spielweisen (vorgetragen von Olivia Artner und Stéphanie Junio) oder spanisch-andalusische Virtuosität (vorgetragen von Maxim Lysov). Dass die Zuhörer sich aber auch auf flotten Blue Grass und Gypsy-Swing einstellen konnten, vermittelten die Dozenten schließlich auch als Quintett.

Quintessens dieser musikalischen Vorstellung: das Forum NRW ist für alle Musikstile offen!

Gleich nach der Vorstellung ging es auch zügig in den jeweiligen Einzelunterricht sowie in die Kammermusik-Ensembles oder in die Orchesterprobe als erste Abendgestaltung.

Wer wollte, konnte in den kommenden Tagen gleichfalls noch in einem der weiteren Workshops in die Grundlagen des Dirigats, des Akkordspiels, der Liedbegleitung oder der Folk-Mandolinemusik eingewiesen werden. Diese Kombination verschiedener musikalischer Angebote sollte auch den Ablauf der nächsten Tage bestimmen.

Als zweite Abendgestaltung erwartete die Teilnehmer ein lockerer Mando- und Guitar-Talk, in dem seitens der Dozenten alle Fragen der Teilnehmer wie etwa nach Instrumentenpflege, Pflege des Plektrums, Häufigkeit und Form des Saitenwechsels und Notenscanner-Apps beantwortet werden konnten.



Stéphanie Junio zeigt den Teilnehmern eine einfache und schnelle Art, Saiten aufzuziehen

Bereits am dritten Abend wagten sich die ersten Mutigen an ihr erstes Vorspiel, sei es als Solo, Duo oder Trio mit Percussion. Bereits hier wurde wie in der musikalischen Vorstellung der Dozenten ein breites Spektrum der Mandolinen- und Gitarrenliteratur präsentiert: von Mozart-Variationen oder Bach-Fugen für Gitarre, Menuette, neuere Duos wie etwa die von Maria Linnemann oder auch süd-amerikanische Klänge für Mandoline, Mandola Percussion.

Die Teilnehmer des von Maxim Lysov geleiteten Workshops „Liedbegleitung“ konnten an diesem Abend mit *La Cucaracha* auch bereits ihr erstes einstudiertes Stück wirkungsvoll präsentieren.



Danach stand einem gemütlichen Ausklang des Abends bei einer freien Session bis in die späten Abendstunden nichts mehr im Wege.



Das abendliche Vorspiel des Folgetages gestaltete sich schon deutlich umfangreicher und begann zur Überraschung der Teilnehmer mit einem überaus ansprechenden Trompeten-Solo des Enkels einer der Teilnehmerinnen.



Michiel Wiesenekker als Gitarrist und Thomas Lausberg als Percussionist unterlegten das Trompetensolo mit einer spontanen und passenden Begleitung.

Sodann konnten auch alle weiteren Teilnehmer ihre Erfolge auf der Mandoline, der Gitarre und der Barockmandoline unter großem Beifall der übrigen Teilnehmer präsentieren.



Während Marijke Wiesenekker mit ihrer Technik-Gruppe eine beeindruckende Rhythmus-Choreographie präsentierte, gab Michiel Wiesenekker mit seinem Kammermusik-Ensemble den *Lonesome Moonlight Waltz* von *Bill Monroe* zum Besten.



Maxim-Lysov führte mit seinem Kammermusik-Ensemble *Put your hat on* von *Klaus Schindler* auf.

Den Abschluss des Abends bildete das Kammermusik-Ensemble von Marijke Wiesenekker mit *Recuerdos de Alhambra*.



Beim morgendlichen *Wake-up-call* am nächsten Tag steckte vielen Teilnehmern noch eine allzu kurze Nacht in den Gliedern.



Aber auch der letzte Tag des Seminars bot noch einiges an Programm: Einzelunterricht, Liedbegleitung, Dirigat, Evergreens, Kammermusik-Ensemble- und Orchesterprobe.

Nach einem gemeinsamen Abendessen startete die abendliche Abschlusspräsentation: das Kammermusik-Ensemble von Olivia Artner führte zur Eröffnung die *Novelletta op. 95* von *Raffaele Calace* auf. Anschließend gestaltete das aus allen Teilnehmern bestehende Seminar-Orchester den weiteren Vortrag, jeweils unter Leitung eines der Dozenten:

Maxim Lysov eröffnete den Orchesterpart mit den ersten beiden Sätzen von *Indian Summer* von *Klaus Schindler*, gefolgt von dem ersten Satz (Allegro) des *Concerto in e minor* von *Giuseppe Antonio Brescianello* in einer Bearbeitung von *Eckehart M. Fritsch* für Violine und Zupforchester. Bei diesem Stück konnte Teilnehmer Sebastian eindrucksvoll belegen, dass er nicht nur Mandoline und Barockmandoline spielen kann, sondern auch hervorragend Violine. Olivia Artner wählte für die Abschlussveranstaltung den von ihr eingerichteten *Jitterbug Waltz* von *Thomas „Fats“ Waller*. Stéphanie Junio wusste mit dem von ihr einstudierten Stück *Kassiopeia* von *Urmias Sisak* in einer eindrucksvollen Dynamik zu überzeugen. Den Abschluss der Präsentation bildete schließlich die von Marijke & Michiel Wiesenekker geleitete und eingerichtete *Marranzanu-Tarantella*.

Für alle Teilnehmer ging damit eine wunderschöne Woche zu Ende. Eine ganze Woche Zupfmusik, Begegnung mit Gleichgesinnten, Austausch zahlreicher Tipps und Erfahrungen, das Kennenlernen neuer Techniken und Stücke. Und das alles unter einer Leitung, die auf jeden einzelnen Teilnehmer entsprechend seinen Wünschen und Fähigkeiten

einzugehen wusste. Eine erfolgreiche Veranstaltung, die sowohl den Dozenten als auch den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird!



(Red.)

Save the Date – Forum NRW 2026

Wer im nächsten Jahr am Forum NRW teilnehmen möchte, hier schon einmal der Termin:

Sonntag, 19.07.2026 - Freitag, 24.07.2027.

Ort: CVJM-Bildungsstätte, Bundhöhe 6, 42285 Wuppertal.

Instrumente des Jahres 2026: Akkordeon

In 2026 wird das Akkordeon von den Landesmusikräten in Deutschland zum „Instrument des Jahres“ erklärt. Das bietet für alle Zupforchester die Chance, das Zusammenspiel von Akkordeon und Mandoline bzw. Zupforchester zu thematisieren und auf das vorhandene, spezielle Repertoire hinzuweisen.

Rüdiger Grambow möchte aus diesem Anlass eine Broschüre mit einschlägiger Literatur herausgeben. In vielen Orchesterarchiven schlummern sicherlich viele Werke, die es wert sind, in die Zusammenstellung aufgenommen zu werden.

Wer hier unterstützen möchte, wird gebeten, Rüdiger Grambow die erforderlichen Daten zukommen zu lassen an: Ruediger@Grambow-hh.de

Es wurden bisher folgende Besetzungsvarianten in den Blick genommen:

- Duo Mandoline und Akkordeon
- Trio 2 Mandolinen und Akkordeon
- Trio Mandoline, Gitarre und Akkordeon
- Variabel besetzte Ensembles mit gemeinsamem Einsatz von Mandoline und Akkordeon
- Mandolinenorchester/Mandolinquartett mit Akkordeon
- Musiktheater-Werke mit gemeinsamer Mitwirkung von Mandoline und Akkordeon

Soweit möglich, wird um eine tabellarische Auflistung mit folgenden Informationen gebeten:

- Name des Komponisten mit Geburtsjahr/Lebensdaten
- Titel der Komposition
- genaue Besetzung / Instrumentation
- Spieldauer (wenn möglich)
- Verlag
- Artikel-Nr. des Verlags (oder gegebenenfalls Manuskript)

Derzeit enthält die Zusammenstellung schon mehr als 100 Werke. Kommen noch welche dazu? Dann ran an die Tastatur!

Einladung an alle jungen Mandolinen- und Gitarrenspieler



Nach dem erfolgreichen Jugendfestival im letzten Jahr veranstaltet die IMGGM am Samstag, den 8. November 2025, zum zweiten Mal ein Euregionales Kinder- und Jugendfestival für Mandolinen- und (klassische) Gitarrenspieler (bis 21 Jahre). Spieler aller Niveaus sind willkommen.

Es wird wieder ein unterhaltsamer und lehrreicher Tag. Sie können sich bis zum 1. Oktober 2025 per E-Mail anmelden an:
img.meetings.2015@gmail.com.

Geben Sie dabei Folgendes an: - Instrument und Niveau (wie viele Jahre Unterricht) - Orchester, in dem Sie spielen (falls zutreffend) - Name Ihres Lehrers.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien und freuen uns auf Ihre Teilnahme am 8. November.

(Weitere Informationen im Anhang als Flyer!)

Save the Date
Landesmusikfest BDZ-NRW
& Mülheimer Zupfmusik-Festival



Ehrungen im BDZ-NRW

Folgende Jubilar-Ehrungen dürfen wir verkünden:

Aus dem **Mandolinenorchester 1923 Goch**:

Ehrenbrief für 75-jähriges Wirken:

Käthe Gommers, Gerda Peters, Egon Tebarts

Ehrennadel in Silber für 25-jähriges aktives Wirken: **Anita Schulz**

Der BDZ-NRW gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich!

Aktuelles vom Landesmusikrat

Musikgeragogik und Musiktherapie
Einladung zum Fachteil am 30.8.2025 in der
Landesmusikakademie NRW in Heek

Der öffentliche Fachteil der diesjährigen Mitgliederversammlung des Landesmusikrats NRW beschäftigt sich mit dem Thema „Musikgeragogik und Musiktherapie: Ausdifferenzierungen – Abgrenzungen – Schnittmengen“. Es referieren Prof. Dr. Hans Hermann Wickel und Prof. Dr. Rosemarie Tüpker. Prof. Dr. Lutz Neugebauer wird über die Problematik der Ausbildung von Musiktherapeuten in NRW sprechen und zur Kostenerstattung bei ambulanter Therapie. Um Anmeldung unter anmeldung@lmr-nrw.de wird gebeten.

Samstag, 30.8.2025, 15.15-17 Uhr, Musikzentrum der Landesmusikakademie NRW, Steinweg 2, 48619 Heek, <https://lma-nrw.de/anreise/>

Um 14 Uhr findet im Konzertsaal des Musikzentrums die 20. Verleihung der „Silbernen Stimmgabel des Landesmusikrats für besondere Verdienste um das Musikleben in NRW“ statt, die ebenfalls öffentlich ist. Bei Teilnahmewunsch dies bitte bei der Anmeldung zum Fachteil angeben.

Die Mitgliederversammlung 2025 führt der Landesmusikrat NRW in Kooperation mit der Landesmusikakademie NRW durch.

Einführung in die Elementare Musikpädagogik

Vorbereitungskurs auf den zertifizierten Lehrgang 2025/26 für Seiteneinsteiger:innen vom 29. bis 31.8.2025

Einen vereinfachten Einstieg in die Welt der Elementaren Musikpädagogik (EMP) bietet jetzt die Landesmusikakademie NRW in Heek. EMP schafft Voraussetzungen für lebenslanges Musizieren und intensives Musikerleben. Sie befähigt Musikpädagoginnen und -pädagogen, in ihrem Unterricht Menschen grundlegende musikalische Erfahrungen zu vermitteln – unabhängig von Alter, Beeinträchtigung, sozialem Umfeld oder kulturellem Ursprung.

Der Lehrgang „Elementare Musikpädagogik (EMP) für Instrumental- und Gesangspädagog:innen“, den die Landesmusikakademie NRW ab Ende November veranstaltet, bildet die Teilnehmenden darin aus, diese Angebote in Musikschulen und in Kooperationen mit Kitas, allgemeinbildenden Schulen oder anderen Einrichtungen mit Kindern bis 10 Jahren zu ermöglichen. Die Voraussetzungen zur Lehrgangsteilnahme sind eigentlich ein abgeschlossenes Studium im Bereich Gesangs- oder Instrumentalpädagogik sowie eine Tätigkeit als Lehrkraft an einer öffentlichen Musikschule in NRW.

Interessierte, die nicht die Voraussetzungen zur Teilnahme an diesem Lehrgang mitbringen, sind nun zum Vorbereitungskurs „Einführung in die Elementare Musikpädagogik“ vom 29. bis 31. August 2025 eingeladen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Kurses werden an die Inhalte und Methodiken der Elementaren Musikpädagogik herangeführt und auf den Lehrgang vorbereitet. Am Ende entscheiden die Teilnehmenden gemeinsam mit den Dozentinnen, ob beziehungsweise wie eine Teilnahme am zertifizierten Lehrgang möglich ist. „Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger, die noch keine Anbindung an eine Musikschule haben, werden von der Landesmusikakademie bei der Suche nach einer möglichen Kooperation unterstützt,“ betont Dr. Kai Marius Schabram, Bildungsreferent der Akademie.

Der Vorbereitungskurs „Einführung in die Elementare Musikpädagogik“ findet von Freitagnachmittag, 29.8., bis Sonntagmittag, 31.8.2025, in der Landesmusikakademie NRW (Steinweg 2, 48619 Heek-Nienborg) statt. Alle weiteren Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind zu finden unter www.lma-nrw.de//termindaten/2870/

(Pressemitteilung der Landesmusikakademie NRW vom 17.6.2025)

Aktuelles vom BMCO

Wettbewerb für Auswahlorchester: Jetzt schon bewerben

Bewerben Sie sich für den Wettbewerb für Auswahlorchester jetzt schon, damit Sie noch ausreichend Zeit zum Proben haben. Er findet vom 13. bis 14. November 2026 in Osnabrück statt und Sie können Ihren Antrag dafür noch bis zum 31. Januar 2026 einreichen.

Der Wettbewerb richtet sich an vereinsübergreifende und überregionale Amateurmusikensembles mit ausgewählten Musiker*innen, die sich der Bewertung hochkarätiger und renommierter Juror*innen stellen und im Anschluss eine konstruktive Beratung für ihre Proben erhalten.

Mehr Infos unter:

<https://bundesmusikverband.de/wao/>

Aktuelles von der DSEE (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt)

Schon gewusst? 2020 gegründet, hat die DSEE mittlerweile über 14.000 Projekte mit rund 124 Millionen Euro unterstützt. Vor allem in ländlichen Regionen kommt die Hilfe an – dort, wo Engagement oft besonders viel bedeutet. Aber die DSEE tut mehr: Jährlich nehmen über 12.000 Engagierte an den Weiterbildungen der DSEE teil, tausende lassen sich individuell beraten oder vernetzen sich bei den diversen Formaten.

Weitere Informationen zur DSEE unter:

<https://www.d-s-e-e.de>

Fundraising

Die „DSEErklärt“-Seminarreihe startet in die zweite Jahreshälfte. Bevor ihr in die Sommerpause startet: Habt ihr schon an das Vereinswissen für den Herbst gedacht? Ab September geht unsere „DSEErklärt-Reihe“ in die nächste Runde – mit praxisnahen Online-Seminaren zu Themen wie Onlinefundraising, Storytelling, Haftung, Finanzen, oder digitaler Zivilcourage. Meldet euch jetzt schon an!

Hier könnt ihr euch für das erste Seminar anmelden:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/veranstaltung/fundraising-2025-teil-1/>

02.09., 17:00–18:15 Uhr: Teil 1:

Fundraising – externe Plattformen und Websiteeffektiv nutzen

03.09., 17:00–18:15 Uhr: Teil 2:

Fundraising – Landingpages und Storytelling gekonnt gestalten

Termine Landes- und Bezirksorchester

JuniorZupfOrchester NRW (10-16 Jahre)

Termine sind noch in Planung und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

JugendZupfOrchester NRW

18.-23.08.25: Sommerarbeitsphase im Haus Altenberg

11.-17.10.25: Herbstarbeitsphase im Haus Venusberg, Bonn

17.10.25: Konzert in St. Maria Magdalena, Bonn-Endenich

LandesZupfOrchester "fidium concentus"

03.-05.10.25: Arbeitsphase und Auftritt beim Landesmusikfest in Mülheim

29./30.11.25: Wochenendprobenphase

07./08.03.26: Probenphase in Bonn

25./26.04.26: Probenphase in Radevormwald

14.-17.05.26: Teilnahme am BDZ Eurofestival Zupfmusik 2026 in Bruchsal

SeniorenZupfOrchester-NRW "altra volta"

Die nächsten Proben und Auftritte sind:

14.9.25 Probe in der CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal von 10 – 18 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- € incl. Mittagessen. Anmeldungen bei Ursula Schmitt

3./4.10.25 Teilnahme Landesmusikfest in Mülheim

15.11.25 Probe in der CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal von 10 – 18 Uhr.

Für 2026 ist die Teilnahme beim Eurofestival in Bruchsal vom 14. – 17. Mai 2026 in Planung – bei Interesse bitte bei Ursula Schmitt melden.

Organisation:

Ursula Schmitt BDZ NRW

Organisation des SeniorenZupfOrchesters (SZO) NRW "altra volta"

Tel. 02241/46070

mail: u.schmitt@bdz-nrw.de

BezirksZupfOrchester Dortmund

Samstagsproben jeweils von 10-15 Uhr:

06.12.25 Samstagsprobe in Dortmund

Konzerte bzw. Mitwirkungen:

05.10.25 Teilnahme am Landesmusikfest

Neue Spieler*innen sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: 01578 / 880 35 04 oder per Mail an:
barbara@konetzny.de

Aus unseren Vereinen

Mülheimer Zupforchester wird mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet

Am 30. Juni 2025 wurde dem Mülheimer Zupforchester im Haus der Stadtgeschichte der Rheinlandtaler verliehen, eine Auszeichnung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) für herausragendes ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich der Rheinregion.

Der Rheinlandtaler wird Persönlichkeiten und Vereinen zuteil, die sich in besonderer Weise um das kulturelle Leben im Rheinland verdient gemacht haben. Er würdigt den Einsatz, der weit über das Alltägliche hinausgeht und hebt die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit für den Erhalt und die Förderung der regionalen Kultur hervor.

Bürgermeister Markus Püll betonte in seiner Eröffnungsrede: „Das Mülheimer Zupforchester hat sich in den viereinhalb Jahrzehnten seines Bestehens nicht nur deutschlandweit, sondern auch international einen hervorragenden Ruf erworben und ist somit ein perfekter musikalischer Botschafter unserer Stadt und unserer ganzen Region!“

Die Verleihung im Haus der Stadtgeschichte, dem musikalischen Zuhause des Orchesters, machte den Anlass besonders stimmungsvoll und unterstrich die enge Verbindung zwischen Ensemble, Stadt und Region.

[Ein ausführlicher Bericht findet sich direkt auf der Website der Stadt Mülheim a.d. Ruhr.](#)

Konzerttermine BDZ-NRW

- 29.08.25, 18 Uhr:** Konzert Mandolinen- und Gitarrenorchester Dortmund e.V. in der Lutherkirche in Dortmund Barop, Lehnertweg 11, 44225 Dortmund
- 03.-05.10.25:** Mülheimer Zupfmusikfestival und Landesmusikfest des BDZ NRW in der Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr
- 26.10.25, 17 Uhr:** Konzert „Bohemien-Mandolin-Rhapsody“ des Mandolinenorchesters „Bergesklänge“ Overath-Hurden im Pfaarsaal Heiligenhaus, Rochusplatz, Overath
- 09.11.25, 16 Uhr:** Konzert Ma-Ko-Ge in der Kirche St. Mariae Empfängnis, Marienstr. 15, 52477 Alsdorf-Mariadorf
- 15.11.25, 20 Uhr:** 40 Jahre Mandolinenorchester Huppenbroich, Abschluss-Konzert in der „Tenne“ Simmerath-Eicherscheid, Bachstraße 13a, 52152 Simmerath-Eicherscheid
- 15.11.25, 16 Uhr:** Konzert MO Hennef-Kurscheid 1924 e.V. in der Meys Fabrik, Beethovenstr. 21, 53773 Hennef
- 16.11.25, 17 Uhr:** Konzert Mandolinenorchester Hüls 1922 e.V. in der ev. Christuskirche auf der Schönwasserstr. 104 in 47800 Krefeld
- 22.11.25, 19 Uhr:** Mülheimer Zupforchester e.V.: „Jahrestage 2025 – Konzert mit Werken von Herbert Baumann, Lutz-Werner Hess u.a.“ im Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr
- 23.11.25, 18 Uhr:** Jahreskonzert MO Frechen 1926/31 in der Stadthalle Frechen, Einlass: 17 Uhr
- 23.11.25, 18 Uhr:** Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar: Herbstkonzert in der Aula des Mädchengymnasiums Jülich, Dr.-Weyer-Str. 5, Jülich
- 28.11.25, 19:30 Uhr:** Konzert Grenzland-Zupforchester, Genezarethkirche, Vaalser Str. 349, 52074 Aachen
- 20.12.25, 17 Uhr:** Vorweihnachtliches Konzert des Mandolinenorchesters 1921 Kuchenheim e.V. in der Ev. Kirche, Bad Münstereifel, Langenhecke 33, 53902 Bad Münstereifel
- 09.05.26, 19 Uhr:** Frühjahreskonzert des Mülheimer Zupforchesters e.V. im Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr

14.11.26, 19 Uhr: Herbstkonzert des Mülheimer Zupforchesters e.V. im Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr

14.12.25, 17 Uhr: Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar: Vorweihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche St. Adelgundis in Koslar, Friedhofstraße

Impressum: Der „Flotte Zupfer“, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich.

Redaktion: Raimund Draken, Geldolfstr. 22a, 47839 Krefeld, 0178 / 85 58 022, E-Mail: raimund.draken@bdz-nrw.de oder flotterzupfer@bdz-nrw.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: jeweils 20. des Monats. Der „Flotte Zupfer“ steht als Download auf der Homepage bereit.

Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FRANK - PETER DIETRICH

..... **D**

MARKUS DIETRICH

Gitarren
Mandolinen
Lauten
Gamben

Erlbach/Vogtland
Eubabrunner Str. 50
D-08258 Markneukirchen
Telefon: +49(0)37422 6141
dietrich@gitarre-laute.de
www.gitarre-laute.de